

	<p>Objekt: Cottbus: Staatstheater, Eingangsseite</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Brandenburg</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 G-3-114</p>
--	---

Beschreibung

Radierung von Pohl

1908 wurde das nach Entwürfen des Berliner Architekten Bernhard Sehring (1855-1941) erbaute Stadttheater Cottbus eingeweiht. Die Baukosten trugen die Bürger der Stadt. Es wurde durch Engagement der Cottbuser nach 1945 vor dem Abriss bewahrt und ist das wohl bedeutendste erhaltene Theater im Jugendstil. Als (brandenburgisches) Staatstheater Cottbus wird es als Vierspartenhaus bespielt und nimmt im Kulturleben der Stadt einen hohen Rang ein. Die Radierung stammt aus der Zeit nach 1990.

Handschriftlich (Bleistift) bez. li. u. "Cottbus, Theater", mi. u. "Orig. Rad.", re. u. "Pohl rad."

Provenienz: Erworben 2012 (übernommen aus der Vereinsbibliothek).

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung, Aquatinta auf
Kupferdruckpapier

Maße:

Plattengröße: Höhe 11,6 cm, Breite 17,2 cm;
Blattgröße: Höhe 23,5 cm, Breite 29,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1990
	wer	

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Ort)		
	wer	
	wo	Cottbus
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Niederlausitz
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Landkreis Cottbus
[Person-	wann	
Körperschaft-		
Bezug]		
	wer	Staatstheater Cottbus
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Gebäudeansicht
- Jugendstil
- Radierung
- Theater